

32 bit und 64 bit

inklusive
Brande Designer
Gestaltungselemente

COMCUT 26

Für Gestalter. Für Macher. Für Visionäre.



Grabmalgestaltung

mit KI-Assistent

Neu in Version 26

Stand: Programmversion 26.0.7 (Build 260) vom 14.07.2026

Unsere Homepage mit Informationen zu allen unseren Produkten finden Sie unter www.schubert-software.de

© 2026 Comcut Grabmalgestaltung by Schubert Software GmbH, Winnenden

Rechtliche Angaben

Alle hier verwendeten Namen, Begriffe, Zeichen und Grafiken können Marken oder Warenzeichen im Besitze ihrer rechtlichen Eigentümer sein. Die Rechte aller erwähnten und benutzten Marken- und Warenzeichen liegen ausschließlich bei deren Besitzern.

Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischen oder anderen Wegen.

Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text und Abbildungen verwendet wurde, können weder Verlag noch Autor oder Herausgeber für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Copyright 2026 by Schubert Software GmbH

Herausgeber

Schubert Software GmbH
Kesselrain 1
71364 Winnenden
Germany

Tel. 07195 / 109-0
Fax 07195 / 109-777

info@schubert-software.de
www.schubert-software.de

Texte: Ralf Schubert

Grafik: Michael Sternad

Comcut Grabmalgestaltung

Professionelle Gestaltungssoftware für Ihren Betrieb

Schubert Software GmbH

Comcut ist das Grabmalgestaltungsprogramm für Werkstatt und Verkauf, das mittlerweile seit 40 Jahren Maßstäbe setzt und in keinem modernen Steinmetzbetrieb fehlen darf.

Stets auf dem neuesten Stand der Technik, ist Comcut das ideale Werkzeug für Präsentation und Produktion. Comcut ist in Module aufgeteilt, die Sie nach Bedarf auswählen und jederzeit erweitern können.

Die hier vorliegende Informations- und Hilfedatei wird Ihnen die Arbeit mit Comcut wesentlich erleichtern.

Zum Inhalt dieses Dokuments

Einführung	5	Arbeiten mit Bildern und Texturen	
		4.1 KI-Assistent	11
Digitales	6	Arbeiten mit Comcut	
1.1 Kompatibilität mit BronzeDesigner 12	7	5.1 B-Spline in Linienzug	12
1.2 Online-Abruf von Bronzedaten		5.2 Festlegen der Darstellungsgenauigkeit	13
Die Bedienoberfläche	9	Arbeiten in 3D	
2.1 Zugriff auf Schriftart- und Ornamentkataloge		Lizenzen	
Arbeiten mit Inschriften	10	7.1 Verwendung von Schriftarten und Ornamenten der Pauschaltarife	14
3.1 Grundlinie versetzen		7.2 Fortschrittsbalken für Datenlizenzen	15

Einführung

Was ist neu in Version 26

Schubert Software GmbH

Mit der Version 26 des Gestaltungsprogramms Comcut veröffentlichen wir ein umfangreiches Programmupdate, welches wieder viel Neues, aber auch zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen der bestehenden Funktionalitäten bietet. Die Schwerpunkte des neuen Updates liegen in der Benutzerfreundlichkeit und den Gestaltungsmöglichkeiten sowie einem KI-Assistenten in 2D und 3D.

Aufgrund notwendiger Neuerungen ist Comcut nicht mehr auf Windows-Versionen vor Windows 7 lauffähig. Wir empfehlen den Einsatz von Windows 10.

Wir haben Ihnen auf den folgenden Seiten die Highlights der neuen Version zusammengestellt.

Dieses Dokument wird laufend ergänzt und aktualisiert sich automatisch mit den Updates.

1.1 Kompatibel mit den Daten ab BronzeDesigner 12

Der BronzeDesigner 12 ist das Pendant zu Comcut Version 26. Im Gegensatz zu vorherigen Programmversionen ist es nicht mehr notwendig, bei Verwendung von Comcut parallel dazu den BronzeDesigner zu installieren. Durch die Umstellung auf ein datenbankgestütztes System sind die Bronzedaten ab sofort automatisch in Comcut integriert. Aktualisierungen finden serverseitig im Hintergrund statt und es bedarf daher keiner Updates. Erst zu dem Zeitpunkt, wo Gestaltungselemente im Entwurf platziert werden findet die Übertragung der benötigten Daten statt, wozu eine Internetverbindung erforderlich ist. Somit stehen immer die aktuellsten Daten zur Verfügung.

Der BronzeDesigner 12 kann **nur noch unter www.bronzedesigner.de** heruntergeladen werden, eine Veröffentlichung auf Speichermedien findet nicht mehr statt.



1.2 Umstellung auf den Online-Abruf von Bronzedaten

Comcut 26 beinhaltet nun automatisch die Bronzedaten auf einem neuen, datenbankgestützten System. Was sich durch die Umstellung geändert hat, wird nachfolgend beschrieben.

Alle Bronzedaten – also Schriftarten und Ornamente aus Bronze und Metall und Gestaltungselemente aus Glas – werden vom Bronzedaten-Server geladen. Hierfür ist eine Internetverbindung notwendig. Beim Zugriff auf Bronzedaten werden die zugehörigen Informationen und Daten vom Bronzedatenserver bezogen, so dass immer die aktuellsten Daten vorliegen.

Wissenswertes zu vorhandene Entwürfen mit Gestaltungselementen

In Grabmalentwürfen gespeicherte Bronze- und Metallschriften enthalten zwar den Namen der Schriftart, nicht aber die Schriftart selbst. Beim Laden eines solchen Entwurfs wird die verwendete Schriftart automatisch vom Programm nachgeladen. Bisher wurden Bronze- und Metallschriftarten hierfür im Bronzeschriftartverzeichnis gesucht und von dort geladen, nun wird die Schriftart vom Bronzedaten-Server heruntergeladen. Lediglich die online nicht verfügbaren, aber im Bronzeschriftartverzeichnis noch vorhandenen Schriftarten werden weiterhin lokal geladen um den Anwendern Nachschriften zu ermöglichen. Die Quelle der Schriftarten ist jetzt zwar eine andere, für die Inschriftgestaltung und den Anwender ändert sich dadurch nichts. Zudem wird jetzt immer die aktuellste Version einer Schriftart verwendet, ohne dass der Benutzer sich interaktiv um Datenupdates kümmern müsste.

Bronzeornamente, Metallornamente und Glaselemente hingegen werden direkt im Grabmalentwurf gespeichert. Beim Laden eines solchen Entwurfs ist es also egal, ob das Gestaltungselement ursprünglich von einer Datei oder vom Bronzedaten-Server stammt – für die Gestaltung und den Benutzer ändert sich nichts.

Programmeinstellungen > Reiter Bronze

- Die Herstellerdaten werden vom Bronzedaten-Server bezogen, sie sind einsehbar, aber nicht bearbeitbar. Der Anwender kann lediglich seine Kundennummer beim Hersteller sowie seinen persönlichen Rabattsatz eintragen.
- Die Möglichkeit zur Installation von Herstellerdaten ist entfallen.
- Die Bestellformulare werden vom Bronzedaten-Server bezogen, die Möglichkeit zu deren Bearbeitung ist entfallen.
- Die Möglichkeit zur Installation von Bronzedaten ist entfallen.

Programmeinstellungen > Reiter Verzeichnisse

- Da die Bronzedaten nur noch online bezogen werden, sind die Verzeichnisse für Bronzeornamente und Glaselemente nicht einstellbar.
- Das Verzeichnis Bronzeschriftart ist weiterhin einstellbar, da sich darin alte Schriftarten befinden könnten.

Datei > Katalog erzeugen

Bei der Auswahl von Bronzeelementen werden die online verfügbaren Gestaltungselemente angeboten. Die Auswahl von alten, dateibasierten Bronzeelementen ist nicht möglich.

Datei > Bronzepreis ermitteln...

- Wenn der Preis für ein Bronzeornament, ein Metallornament oder ein Glaselement online verfügbar ist, wird anstelle der evtl. veralteten Angabe im gespeicherten Gestaltungselement eines alten Entwurfs dieser aktuelle Preis verwendet und angezeigt,.
- Die neue Spalte „Hinweis“ zeigt Informationen zu nicht mehr lieferbaren Artikeln, einer nicht mehr lieferbaren Größe, einem nicht mehr lieferbaren Material, zu Unikaten sowie individuelle Meldungen des Herstellers an. Wenn Informationen zu einem Gestaltungselement online zur Verfügung stehen, werden diese anstelle der evtl. veralteten Angabe im gespeicherten Gestaltungselement verwendet.

Menüpunkt „Datei | Bestellformular drucken...“

- Beim Aufrufen der Funktion werden die verfügbaren Bestellformulare und Hersteller-Dialogfenster automatisch auf Aktualität überprüft und ggf. aktualisiert.
- Wenn „Ornamente auf Aktualität prüfen“ einschaltet ist werden nun auch Glaselemente auf Lieferbarkeit und Unikate überprüft. Hierzu werden die online verfügbaren Informationen herangezogen.

Auswahl von Bronzedaten per Schnellauswahl

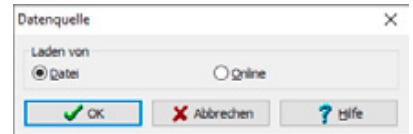
In den Schnellauswahllisten werden nur die online verfügbaren Schriftarten und Gestaltungselemente angeboten. Besteht keine Verbindung zum Bronzedaten-Server, ist die jeweilige Liste leer, und beim Darüberfahren mit dem Mauszeiger wird der Hinweis „Der Server ist nicht erreichbar. Überprüfen Sie Ihre Internetverbindung.“ angezeigt. In diesem Fall kann durch drücken des „Listen aktualisieren“-Knopfs versucht werden, die Verbindung herzustellen.

Auswahl von Bronzedaten per Dialog

a. Auswahl einer Bronze- oder Metallschriftart

Links wird eine Baumstruktur angezeigt. Wird der oberste Knoten („ALLE“) ausgewählt, werden in der rechten Hälfte die Liste alle verfügbaren Schriftarten angezeigt. Darunter befindet sich für jeden Hersteller ein eigener Knoten. Wird ein Herstellerknoten ausgewählt, werden rechts nur die Schriftarten des gewählten Herstellers angezeigt.

Eine Besonderheit bietet die Auswahl mittels „Schriftartliste...“ im Inschrift-Editor. Beim Drücken der Schaltfläche erscheint das nebenstehende Dialogfenster.



Hier sind unter „Datei“ alle Schriftarten zu finden, die sich noch im Bronzeschriftartverzeichnis befinden. Diese Schriftarten stammen dann von einem Hersteller, der auf einer älteren BronzeDesigner-Installation (1 bis 11) noch vertreten war, jetzt aber mit dieser Schrift nicht mehr teilnimmt. Durch diese Rückfallebene wird die Erstellung von Nachschriften mit diesen Schriftarten ermöglicht.

b. Auswahl eines Bronzeornaments, Metallornaments oder Glaselements

Links wird eine Baumstruktur angezeigt, die der bisherigen Verzeichnisstruktur entspricht. Bei der Auswahl eines Eintrags in der Baumstruktur werden rechts alle Gestaltungselemente angezeigt, die sich in diesem Zweig befinden. Die Auswahl eines Elements erfolgt genauso wie bisher.

Das Anhängen der Option „Beim nächsten Mal wieder öffnen“ und Verlassen des Dialogs mit OK führt dazu, dass beim nächsten Öffnen des Auswahldialogs mit diesem Datentyp der aktuell gewählte Baumeintrag wieder ausgewählt ist.

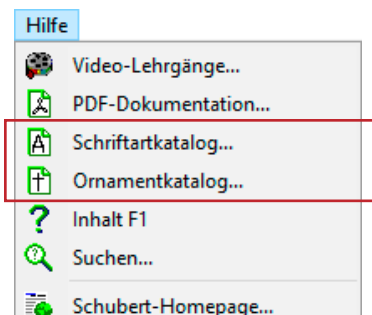
Suche von Bronzedaten (Dialog „Suchbegriffe“)

- Im Suchfeld kann entweder nur ein Suchbegriff eingegeben werden, oder auch mehrere Suchbegriffe, die dann durch Leerzeichen voneinander zu trennen sind.
- Beim Aufklappen des Suchfeldes werden die letzten 20 Suchbegriffe des jeweiligen Dateityps angezeigt.
- Außer dem Eingabefeld für die Suchbegriffe stehen zwei Suchoptionen zur Verfügung:
 - Übereinstimmung: Legt fest, ob eingegebene Suchbegriffe mit den hinterlegten Suchbegriffen exakt oder nur am Wortanfang übereinstimmen sollen, oder auch mittendrin enthalten sein dürfen.
 - Mehrere Suchbegriffe: Wenn mehrere Suchbegriffe eingegeben werden, kann ausgewählt werden, ob es genügt, wenn nur einer der Suchbegriffe vorhanden ist, oder ob alle Suchbegriffe vorhanden sein müssen
- Wird die Meldung „Es wurden keine Dateien gefunden, die die angegebenen Suchbegriffe enthalten.“ angezeigt, besteht durch Auswahl des Knopfs „Wiederholen“ die Möglichkeit, direkt zum Suchdialog zurückzukehren.

Die Suche erfolgt als Online-Anfrage an den Bronzedaten-Server, wodurch die explizite Indexierung der Bronzedaten unter [Einstellungen > Suchbegriffe indexieren...](#) entfallen ist.

2.1 Zugriff auf Schriftart- und Ornamentkataloge

Die Menüpunkte [Hilfe > Schriftartkatalog](#) und [Hilfe > Ornamentkatalog](#) rufen die entsprechenden Kataloge online auf. Über die Browserfunktionen können diese betrachtet und durchsucht werden, das Ausdrucken der Kataloginhalte ist jedoch nicht möglich.



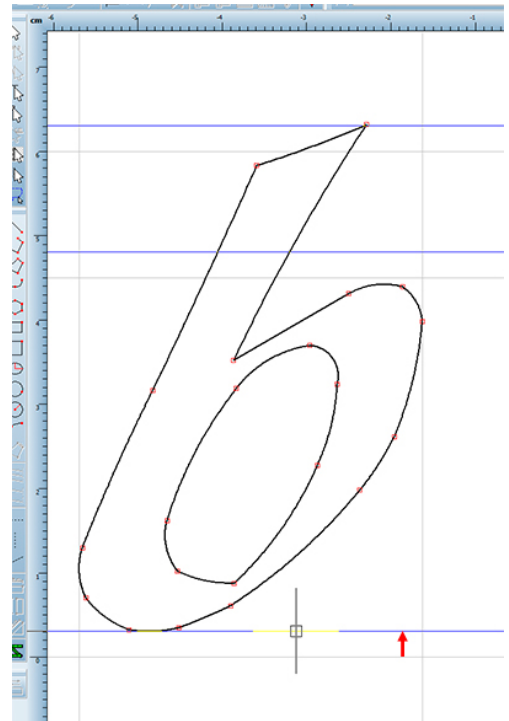
3.1 Grundlinienversatz

Beim Editieren einer Schriftart ist es nun möglich, die Grundlinie zu versetzen. Dadurch kann ein einzelnes Zeichen oder die gesamte Schriftart in seiner vertikalen Position auf einfache Weise verschoben werden, ohne dass sich die Größe dabei ändert.

Im Menü **Schriftart** finden sich dazu die Funktionen „Grundlinie versetzen“ und „Grundlinien aller Buchstaben versetzen“ zur Auswahl.

Beim Aufrufen der Funktion werden Grundlinie und die Oberlinien für Klein- und Großbuchstaben angezeigt. Zum Versetzen eines Zeichens wird eine der drei Linien angeklickt und mit gedrückter Maustaste nach oben oder unten verschoben. Die anderen beiden Linien wandern hierbei synchron mit.

Die Fangfunktionen können zur exakten Positionierung zur Hilfe genommen werden und abschließend die Änderungen durch Drücken von F6 übernommen werden. Beim Anwenden auf eine gesamten Schriftart erscheint eine Meldung, wieviele Zeichen geändert wurden.



4.1 Der KI-Assistent

Mit Hilfe dieser Funktion steht zukünftig eine Vielzahl von Möglichkeiten bereit, vorhandenes Bildmaterial durch eine KI zu manipulieren. Dies kann von simplen Freistellen eines Lagersteins bis hin zu für den Verkauf realistisches Präsentationsbild sein. Der KI-Assistent kann sowohl über die Funktion [Ändern > Bild mit KI bearbeiten](#) für im Grabmalentwurf platzierte Bilder als auch in der [3D-Ansicht](#) für mit Oberflächen versehene 3D-Modelle verwendet werden.

Um die KI-Funktion nutzen zu können ist es erforderlich, sich bei den hinterlegten KI-Dienstleistern zu registrieren um einen API-Schlüssel zu erhalten.

Des weiteren wird eine Internetverbindung benötigt, da die Bilderzeugung auf den Servern der KI-Dienstleistern geschieht und das Ergebnis anschließend auf den lokalen PC zurück übertragen wird.

Hinweis: Eine KI kann Fehler machen. Es ist also notwendig, die Ergebnisse zu überprüfen.

Abb. rechts: 3D-Darstellung in Comcut

Abb. unten: das daraus per KI erzeugte realistisches Bild für die Präsentation, sichtbar aufgewertet durch Hintergrund und Spiegelungen



5.1 B-Spline in Linienzug

Zu den bestehenden Einstellungen „Gerade in Linienzug“ und „Kreisbogen in Linienzug“ ist die Option „B-Spline in Linienzug“ zur weiteren Auswahl hinzugekommen.

Dies ermöglicht während des Zeichenvorgangs auch das Erstellen eines B-Spline-Linienzugs mit zwei Kontrollpunkten. Bei eingestelltem tangentialen Übergang und Orthogonalmodus wird dieser beim Setzen des ersten Kontrollpunktes berücksichtigt.

5.2 Festlegung der Darstellungsgenauigkeit

Mit den Funktionen „Bézierkurve“ sowie „Offener Linienzug“ und „Geschlossener Linienzug“ aus dem [Menü Zeichnen](#) können interaktiv B-Spline-Kurven erstellt werden. Die Genauigkeit der Darstellung wird in den Editoreinstellungen auf dem [Reiter „Zeichnen“](#) in der Gruppierung „Neue Bézier- und B-Spline-Kurve zeichnen“ festgelegt.

Die Einstellung ist editorspezifisch, ebenso die Voreinstellung für diesen Wert: Sie beträgt im Ornament-, Schriftart- und Profileditor 0,5 mm, im Grabmal- und Steineditor 5 mm. Der gültige Bereich beträgt 0,1 bis 100 Millimeter.

Damit eine schnelle Änderung während des Zeichnens einer Kurve möglich ist, kann der gewünschte Wert während des Zeichnens durch die Eingabe von „S“ und der gewünschten Segmentlänge (in mm) geändert werden.

7.1 Die Komponente Pauschaltarif

Mit dieser Version ermöglicht Comcut den Zugriff und das verwenden von Schriftarten und Ornamenten aus dem optionalen Pauschaltarif. (Informationen sind unter www.schubert-software.de zu finden)

Der Pauschaltarif kann wie ein Jahres-Abo gesehen werden, der den Zugriff auf alle von uns bereitgestellten Gestaltungselemente erlaubt, die sich in einem eigenen dafür vorgesehenen Datenpool befinden und ständig erweitert wird.

Die Gültigkeit einer Lizenz kann in dem Reiter „Lizenzen“ der [Programmeinstellungen](#) eingesehen werden.

So ist anhand folgender Beispiele einfach abzulesen:

- für welche Inhalte der Vertrag gültig ist (Schriftarten oder/und Ornamente)
- wie lange der Vertrag noch gültig ist
- ob er bereits abgelaufen ist
- Status-Meldungen des Servers

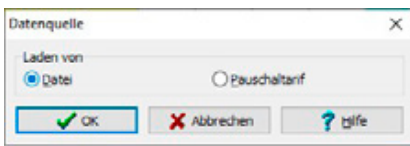
Die beiden ausgegrauten Optionshäkchen werden anhand des Vertragszustands automatisch hinterlegt. Eine Internetverbindung ist hierfür zwingend notwendig, da das Programm ständig mit dem Schubert-Server kommunizieren muss. Der Anwender hat nicht die Möglichkeit, selbst einzugreifen.

Nach erfolgreicher Aktivierung werden die Suchbegriffe und Vorschaubilder aller Gestaltungselemente übertragen und mit dem Server synchron gehalten, um Neuigkeiten nachladen zu können.

Aus Gründen der Datensparsamkeit und Aktualität werden die eigentlichen Schrift- und Ornamentdaten erst dann übertragen, wenn diese für einen Entwurf verwendet werden sollen.

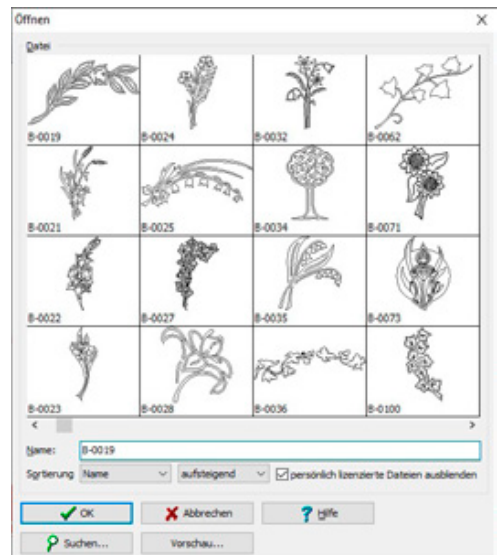
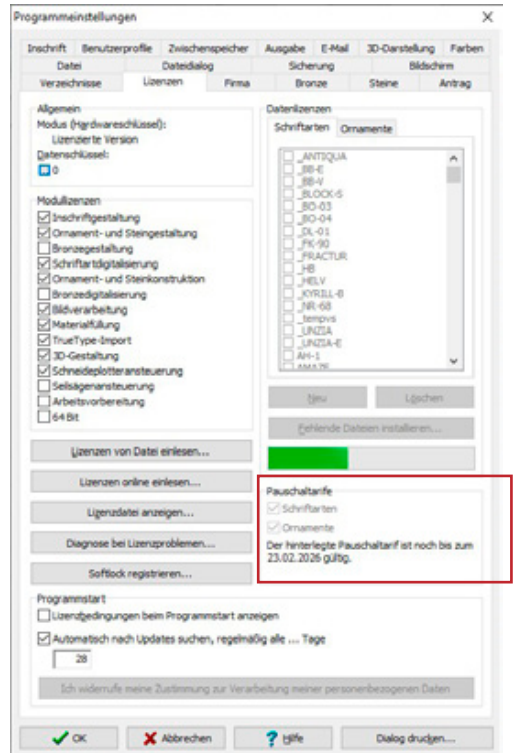
Im Fall eines gültigen und aktiven Pauschaltarifs sind die folgenden abweichenden Dialoge und das Verhalten des Comcut-Programms aktuell wie folgt:

- a. Über [Einfügen > Inschrift > Schriftartliste](#) und [Einfügen > Ornament](#) erscheint der folgende Dialog, ob die lokalen und für Sie lizenzierten Comcut-Dateien oder Daten aus dem Pauschaltarif verwendet werden sollen.

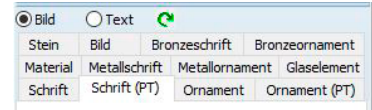


Danach öffnet sich das rechts abgebildete Auswahlfenster mit den entsprechenden Inhalten. Hier besteht die Möglichkeit, die persönlich lizenzierten Daten auszublenzen um nur die Pauschaltarifelemente zu sehen

- b. Im Inschrifteditor werden Schriftarten aus dem Pauschaltarif in der Listenansicht durch ein * (Sternsymbol) erweitert, um sie eindeutig identifizieren zu können. Auch bei [Programmeinstellungen > Zwischenspeicher](#) wird diese Darstellung beibehalten.



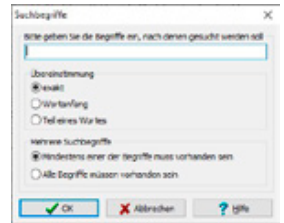
- c. Soll eine Bronze- oder Metallschriftart umgewandelt werden, steht zusätzlich die Option „Vektorschriftart (Pauschaltarif)“ zur Auswahl.
- d. Bei der Funktion [Einstellungen > Varianten > Vektorschriftart](#) wird gefragt, ob eine Schriftart von Datei oder aus dem Pauschaltarif geladen werden soll.
- e. Im Hauptfenster können in der [Schnellauswahl](#) über die Reiter „[Schrift \(PT\)](#)“ und „[Ornament \(PT\)](#)“ wie gewohnt per Doppelklick deren Inhalte verwendet werden. PT ist hierbei die Abkürzung für Pauschaltarif. Diese beiden Reiter sind auch in der 3D-Ansicht eines Grabmalentwurfs vorhanden.



Die Daten aus dem Pauschaltarif können wie selbst lizenzierte Ornamente und Schriftarten gedruckt und geplottet / geschnitten werden. Folgende Dinge sind jedoch mit den Pauschaltarifdaten nicht möglich:

- DXF-Export dieser Daten
- Ändern > Gruppieren aufheben
- Öffnen und Bearbeiten dieser Daten
- Kopieren von markierten Linien oder Ecken

Stehen die Daten aufgrund einer fehlenden Lizenzabfrage (Internetverbindung, ungültiger Vertrag, fehlender Dongle) nicht zur Verfügung, so wird versucht eine gleichnamige lokale Datei zu verwenden. Ansonsten wird die betreffende Inschriftzeile bzw. das Ornament verworfen.



Über die Funktion „[Suchen](#)“ können zukünftig Schriftarten und Ornamente durch die von uns vorgegebenen Schlagwörter gefunden werden. Diese können sowohl ein Ornament und dessen Kategorie beschreiben als auch bei Schriftarten deren Eigenschaften, wie beispielsweise „kursiv“ oder „französische Umlaute“, beschreiben. Die 20 zuletzt verwendeten Suchbegriffe des jeweiligen Dateityps werden hierbei angezeigt.

Dabei können ein oder mehrere Suchbegriffe eingegeben werden und der Grad der Übereinstimmung festgelegt werden.

7.2 Fortschrittsbalken beim Einlesen von Datenlizenzen

Der Reiter „[Lizenzen](#)“ der [Programmeinstellungen](#) wurde im Bereich Datenlizenzen durch einen Fortschrittsbalken erweitert. Beim Einlesen der Datenlizenzen ersetzt dieser das bisherige Fenster und zeigt kontinuierlich den Ladevorgang an.



Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH
Kesselrain 1
71364 Winnenden
Germany

Tel (07195) 109-0
Fax (07195) 109-777
info@schubert-software.de
www.schubert-software.de